

KONZEPTION

FAMILIENINSTITUT AUGSBURG

FIA

NETZWERK

KONZEPTION

FAMILIENINSTITUT AUGSBURG FIA NETZWERK

I. UNTERNEHMENSDATEN

1. Unternehmensstart

Das Familieninstitut Augsburg wurde zum 01.01.2011 gegründet und nahm zum 02.09.2011 seine Tätigkeiten auf.

2. Standort des Unternehmens

Anschrift

FIA Hauptsitz

Frankenstraße 6 b

86356 Neusäß - Steppach

FIA Geschäftsstelle

Schaezlerstr. 36

86152 Augsburg

Die Geschäftsstelle des Familieninstituts liegt ca. 5 Gehminuten von der Stadtmitte und des Hauptbahnhofes Augsburg entfernt. Sie ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln, per Straßenbahnlinie 4 zwei Haltestellen vom Königsplatz aus (Haltestelle Klinkertor / Stadtverwaltung) erreichbar.

Als Ausgangspunkt für die aufsuchende Arbeit verfügt die Beratungsstelle über eine sehr gute Anbindung an Fernstraßen und Verkehrsknotenpunkte, wie die B 300 und B 17 (Autobahnzubringer A8), sowie eine sehr gute Infrastruktur. Für den hohen Bedarf an Mobilität im Bereich der Flexiblen Hilfen und Sozialen Gruppenarbeiten bedeutet dies kurze Wege zu Kunden in Stadt und Landkreisen.

Organisatorische und administrative Arbeiten gehen von dem Büro der Geschäftsstelle in Neusäß-Steppach aus. Arbeits- und Gruppenräume für Teambesprechungen, Fallberatungen, etc., sind hier ebenfalls vorhanden.

II. ANGEBOTE

1. Flexible Kinder- und Jugendhilfen

Zielgruppe

Klienten (Kunden) sind Familien und / oder Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, auf welche die Paragraphen §27, §30,§31, §36 und §41 des Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII Anwendung finden.

Kostenträger sind die jeweilig zuständigen Landratsämter und Stadtverwaltungen mit den anhängigen Ämtern für Kinder, Jugend und Familie.

a) **Erziehungsbeistandschaft (EB)**

Siehe Konzeption Erziehungsbeistandschaft

Zielgruppe:

Die Erziehungsbeistandschaft richtet sich an Kinder (ab 12 Jahre), Jugendliche und junge Erwachsene,

- die in ihrem sozialen Verhalten auffällig werden
- mit familiären Problemen
- mit Problemen im Lern- und Leistungsbereich
- mit Kontaktschwierigkeiten
- mit Gewaltbereitschaft
- mit auffälligem Sexualverhalten
- in akuten Konfliktsituationen
- mit Anpassungsproblemen an veränderte Lebenssituationen (z. B. Scheidung der Eltern, Tod eines Elternteils, Umzug der Familie, Rückkehr aus einer stationären Jugendhilfeeinrichtung)
- die durch legale oder illegale Drogen, Computer- oder Spielsucht gefährdet sind
- die Schwierigkeiten bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Arbeitsstelle haben
- mit Problemen bei der Freizeitgestaltung
- mit interkulturellen Schwierigkeiten
- deren Eltern sich mit der Erziehung überfordert fühlen

Ziele:

Für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

- Förderung der Entwicklung zur Selbständigkeit
- Erarbeitung einer schulischen und /oder beruflichen Perspektive
- Anregung zur aktiven Freizeitgestaltung

Für die Eltern

- Förderung der Erziehungskompetenzen

b) Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)

Siehe Konzeption Sozialpädagogische Familienhilfe

Zielgruppe:

Sozialpädagogische Familienhilfe richtet sich an Familien mit äußerst vielschichtigen und komplexen Problemlagen, u. a.

- z. B. Familien mit Einzelkrisen, d. h. unerwartete Einzelereignisse wie Partnerverlust, Krankheit etc.
- Familien mit Strukturkrisen, d. h. Familien mit Dauerbelastungen, z. B. wirtschaftlicher und sozialer Art

Ziele:

Für die Eltern

- Klärung und Verbesserung der Paarbeziehung
- Begleitung bei einer Trennungs- und Scheidungsproblematik
- Motivation und Begleitung beim Aufsuchen anderer Hilfen

Für die Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen

- Unterstützung bei Lern- und Schulschwierigkeiten der Kinder / Jugendlichen
- Unterstützung bei der Betreuung, Förderung und Erziehung der Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen
- Begleitung bei der Rückführung aus einem Heim oder einer Pflegefamilie

DOKUMENTATION

- Fachleistungsstunden und Abrechnungen
- Hilfeplanfortschreibung sowie regelmäßige und bedarfsgemäße Stellungnahmen und Berichte
- Briefwechsel mit allen Ämtern und Behörde
- Anamnese / Diagnose
- Verlauf der Maßnahme / Inhalt der FLS
- Gesprächsnotizen
- Notizen – Vereinbarungen und Sonstiges

CONTROLLING

- Dokumentation der Sozialen Gruppenarbeiten
- Individuelle Falldokumentation EB und SPFH
- Institutionelle Anbindung für Falleinordnungen nach § 8a
- Individuelle Fallbearbeitung / Cachemanagement nach Lüttringhaus (Stadt Augsburg)
- Fallteam - Einzelfallbesprechung wöchentlich
- Kollegiale Fallberatung bei Bedarf
- Supervision monatlich

2. Soziale Gruppenangebote, Workshops und Aktionstage

- Sozialkompetenztraining
- Sozialkompetenztraining „FAIRES RINGEN UND RAUFEN“
- Geschlechtsspezifische / Sexualpädagogische Workshops
- Selbstbehauptungstraining für Jungen und Mädchen
- Erlebnispädagogische Angebote
- Trennungs- und Scheidungsgruppe für Kinder und Eltern
- Antigewalt- und Antiaggressionstraining / Mobbing
- Workshops und Vorträge Suchtprävention – Alkohol-, Drogen- und Computersucht
- Kunsttherapeutische Angebote
- Wahrnehmungs-, Konzentrations- und Aufmerksamkeitstraining
- Themenspezifische Gruppen für Eltern, Familien und junge Erwachsene

Die interdisziplinären pädagogischen Mitarbeiter von FIA bieten bereits in jahrelanger Erfahrung themenspezifische Gruppenarbeiten, Beratung und Anleitung, sowie individuelle Fördermaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Kooperation mit den bekannten Ämtern und Trägern der Kinder- und Jugendhilfen in Stadt und Landkreis Augsburg an.

Zielgruppe

der Maßnahmen sind Kinder und Jugendliche der 1. bis 12. Klassen der Regelklassen oder Nachmittagsbetreuungsformen an Regelschulen (Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien), den entsprechenden Ganztageseschultypen und Förderschulen, sowie in Einrichtungen der Kinder und Jugendhilfe.

Des Weiteren werden bei Bedarf themenspezifische soziale Gruppen für Eltern, Familien und junge Erwachsene angeboten.

Einzugsgebiet

Maßnahmen zu Sozialen Gruppenarbeiten können von Regelschulen (Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien), Ganztageseschulen und Förderschulen in der Stadt Augsburg, im Landkreis Augsburg sowie im Landkreis Aichach-Friedberg gebucht werden.

Die Sozialen Gruppenarbeiten finden themenspezifisch entweder in den Klassenzimmern o. ä. Räumlichkeiten der Schulen, bzw. in den Turnhallen (Faires Ringen und Raufen) statt.

Die Maßnahmen werden ebenfalls in den Landkreisen Donau-Ries, Dillingen a. d. Donau, Günzburg und Unterallgäu angeboten.

3. *Unbegleitete Minderjährige – UM*

Die Personengruppe der Unbegleiteten Minderjährigen ist in ihren Herkunftsländern oftmals jahrelanger Verfolgung, Krieg, Hunger, Elend, familiären Verlusten, Trennung und anderen traumatisierenden Ereignissen ausgesetzt. Selbst die Flucht in ein sicheres Gastland kann sich teilweise über Jahre hinweg ziehen und ebenso bleibende Spuren hinterlassen.

Werden Unbegleitete Minderjährige (Kinder oder Jugendliche) in Deutschland, z.B. an Flughäfen o.ä., aufgegriffen erfolgt zunächst durch Zuweisung eine Unterbringung in Sammelunterkünfte oder sogleich in entsprechende Clearingstellen. Dort werden folgende Punkte eruiert und abgeklärt:

- Medizinisches Clearing – Gesundheitscheck über Krankenhäuser oder Gesundheitsämter
- Psychologisches Clearing - z.B. Traumata, Störungsbilder, etc.
- Clearing des Aufenthaltsstatus

Nach einer Phase der Stabilisierung und ersten Eingewöhnung werden durch die zuständigen kommunalen Jugendämter gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der weitere Hilfebedarf und die Eignung der Folgemaßnahme festgestellt und geplant.

Das Familieninstitut Augsburg bietet folgende weiterführende Hilfemaßnahmen an.

- a) Unbegleitete Minderjährige - ambulante Maßnahme** (s.u.)
 Siehe Konzeptionen Unbegleitete Minderjährige – UM ambulante Maßnahme

- b) Unbegleitete Minderjährige - stationäre Maßnahme** (s.u.)
 Diese Maßnahme befindet sich derzeit im Aufbau

Zielgruppe

Die Maßnahmen eignen sich für Unbegleitete Minderjährige (UM), welche

- sich vor oder in der Entlassung aus einer Clearingstelle oder einer Gemeinschaftsunterkunft befinden
- sich in der Orientierungs- und Findungsphase, je nach Aufenthalts- und Clearingstatus, zum weiteren Verbleib in Deutschland oder der Vorbereitung einer Rückkehr nach Volljährigkeit in das Herkunftsland befinden
- eine Verselbständigung im Alltag und Anschub einer kulturellen, schulischen und beruflichen Integration suchen, hin zu einer Unabhängigkeit von staatlichen Hilfs- und Fördermaßnahmen
- einer besonderen belastenden und traumatisierenden Lebenssituation ausgesetzt sind oder waren
- besondere, zeitlich absehbare Belastungs- und Lebenssituationen oder Krisen ohne fachliche Unterstützung nicht bewältigt werden können
- Überlastungssituationen unterliegen, welche eine besondere Art der Unterstützung in Form von Beratung, Anleitung und Begleitung erfordern

Ziele

- Befähigung zu einer realistischen Sicht auf derzeitige Problemlagen und einer wirklichkeitsnahen Selbsteinschätzung
- Erlangung sprachlicher und kultureller Kompetenzen des Gastlandes
- Förderung sozialer Kompetenzen z. B. Umgang mit Gleichaltrigen und Erwachsenen
- Entwicklung von Lebens- und Zukunftsperspektiven
- Mobilisierung vorhandener eigener Interessen, Fähigkeiten und Möglichkeiten
- Aktivierung von Möglichkeiten im schulischen Leistungsbereich; Vermittlung von Ausbildungen und Arbeitsstellen
- Förderung der Selbständigkeit und Eigenverantwortung in allen Lebensbereichen
- Umgang mit Geldern und Finanzmitteln; Planung und Erlangung einer angemessenen Lebensführung
- Vermittlung und Begleitung an weiterführende Stellen wie Ärzte, Therapeuten, Ämter und Behörden
- soziale Integration; Anbindung an Vereine, Jugendhäuser, etc.
- emotionale Entlastung, Bearbeitung von Traumata und belastenden Erfahrungen
- Findung eines angemessenen eigenen Wohnraumes
- Altersadäquate, wenn möglich vollständige Ablösung und Verselbständigung von Hilfemaßnahmen

Die konkreten Ziele, Maßnahmen und Methoden erschließen sich aus der gemeinsamen Erarbeitung zwischen dem Jugendlichen, dem fallführenden Sozialpädagogen des Jugendamtes, sowie dem jeweiligen Helfer im Erstgespräch, als auch in den folgenden Hilfeplangesprächen.

Zu a) Unbegleitete Minderjährige - ambulante Maßnahme

- *Ambulantes betreutes Wohnen für Unbegleitete Minderjährige*

Reichenbergstr. 9, 86551 Aichach

Die Maßnahme ist konzipiert für Jugendliche und Junge Erwachsene UM, welche nach Abklärung der notwendigen Ressourcen und Potentiale in der Lage sind weitestgehend eigenständig zu leben und sich selbst zu versorgen. Das Kontingent an Fachleistungsstunden Betreuung und Begleitung der Jugendlichen wird nach den im Hilfeplan formulierten Zielen festgelegt.

Ziele

Ziel der Maßnahme ist, den jungen Menschen in seiner Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten und zu unterstützen, gemeinsam Potentiale und Ressourcen zu entdecken und zu aktivieren, sowie die jeweilige Einzelperson gemäß ihres Alters- und Entwicklungsstandes in eine angemessene Form der Eigenverantwortung und Verselbständigung zu entlassen.

Zu b) Unbegleitete Minderjährige - stationäre Maßnahme

Diese Maßnahme befindet sich derzeit im Aufbau

4. Angebote für Privatkunden

- a) Gruppenangebote zu Themen wie ADHS, Sucht, Beziehung, ...

Diese Gruppenangebote richten sich überwiegend an Privatpersonen, die nicht an Institutionen, wie Schulen, u. ä., angebunden sind. Das Angebot bietet eine fachliche und fundiert geschulte Anleitung, sowie einen geschlossenen und sicheren Rahmen, in welchem mit gleichermaßen Interessierten individuelle Themen vertieft bearbeitet werden können.

- b) Paar- und Familientherapeutische und Suchttherapeutische Einzelberatung

Im Einzelsetting können Thematiken weiter intensiv bearbeitet werden. Die Klientel der Einzelsitzungen kann sich unter anderem aus den Klienten der Gruppenangebote ergeben.

Zielgruppe

Die angesprochene Klientel bezieht sich auf Selbstzahler im Alter zwischen ca. 30 und 60 Jahren. Überwiegend handelt es sich hierbei um Kunden, welche bereits über Erfahrungen mit (psychotherapeutischen) Therapien oder Techniken zur Selbstreflexion oder Coaching im klassischen Sinne verfügen.

Einzugsgebiet

Die Beratungs- und Gruppenangebote finden überwiegend im Gruppenraum der Geschäftsstelle, Schaezlerstraße 36, 86152 Augsburg, statt. Bei Bedarf oder Anfrage werden jedoch auch Maßnahmen (Vorträge, Workshops, ...) außerhalb der Geschäftsstelle, z. B. in Kultur- und Bürgerhäusern, Kirchengemeinden, u. ä. durchgeführt.

III. VERBUNDLEISTUNGEN – FIA NETZWERK

FIA bietet auf Grund der langjährigen Erfahrungen der pädagogischen Mitarbeiter im Bereich der Kinder- und Jugendhilfen ein vielfältiges und tragfähiges Netz an internen und externen Kooperationspartnern, Anlaufstellen und Institutionen. Diese werden im individuellen Bedarfsfall zur Fallbearbeitung herangezogen.

Des Weiteren bietet FIA bereits seit 2008 eine Reihe themenspezifischer Förderprogramme, wie Präventionen, Soziale Gruppenarbeiten, Vorträge, u. v. a., für Kinder, Jugendliche, Eltern und Erwachsene an Schulen, Vereinen, Volkshochschulen, etc., an. Auf diese Angebote kann fallspezifisch zurückgegriffen werden

1. Ziel des Netzwerkes des Familieninstituts Augsburg ist die

- intensive, interdisziplinäre Zusammenarbeit und Kooperation von freien, privaten und trägergebundenen Anbietern sozialer Maßnahmen und Angeboten
- Gewährleistung hoher Qualität durch ein Angebot gegenseitig ergänzender, bedarfsorientierter, fallspezifischer Maßnahmen
- Angebot regelmäßiger Fallbesprechungen im Team und kollegialer Beratung
- schnelle Vermittlung zu Fachstellen, individuellen Fördermaßnahmen, Therapeuten, Ämtern und Behörden

2. Verbundleistungen

- Clearing
- Sozialpädagogische Anamnese / Diagnose
- Tandemangebote

- Individuelle Fallbearbeitung nach Lüttringhaus (Stadt Augsburg)
- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Elternberatung / Elterncoaching
- Geschlechts- und Rollenspezifische Angebote
- Beratung und Weitervermittlung bei suchtspezifischen Problemstellungen
- Freizeit- und Erlebnispädagogische Maßnahmen
- Unterstützung und Begleitung in schulischen und beruflichen Angelegenheiten
- Vermittlung an weiterführende Institutionen (Therapeuten, Fachanwälte, Ärzte, ...)
- Vermittlung an in- und externe integrative Angebote, wie Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfeunterricht, Tagesmütter, Haushaltshilfen, ...
- Angebot und Vermittlung in Maßnahmen sozialer Gruppenarbeit
- Kriseninterventionen

- Fallteam / Einzelfallbesprechung
- Kollegiale Fallberatung
- Gegenseitige Vertretung bei Urlaub und Krankheit

3. Kooperationspartner im Netzwerkverbund

Bei den Kooperationspartnern des Netzwerkverbundes handelt es sich um Institutionen oder selbstständige und teilselbstständige Mitarbeiter, welche fallbezogen auf Honorarbasis oder zeitgebunden eingesetzt werden.

a) Pädagogischer Bereich

- HONORARKRÄFTE
Siehe Mitarbeiterliste FIA oder Homepage
- AJA – Ambulante Jugendhilfen Augsburg
- St. Gregor Jugendhilfen – CLIP Bliensbach
- BLOC-Hütte Augsburg
- DAV – Deutscher Alpenverein Augsburg

b) Kinder- und Jugendpsychotherapeuten / Psychotherapeuten

werden zur Wahrung des geschützten Rahmens für die Klienten als unabhängige Kooperationspartner im Netzwerk geführt, jedoch nicht namentlich angegeben.

- c) *Pädagogische Fachkräfte*
Siehe Mitarbeiterliste FIA oder Homepage

Aufgabenbereiche

- Durchführung von Fachleistungsstunden
 - Flexible Kinder- und Jugendhilfen
 - Soziale Gruppenarbeiten
 - Durchführung von Workshops, Vorträgen und Einzelberatungen

- 2. Organisatorische / Administrative Mitarbeiter**
Siehe Mitarbeiterliste FIA oder Homepage

Aufgabenbereiche

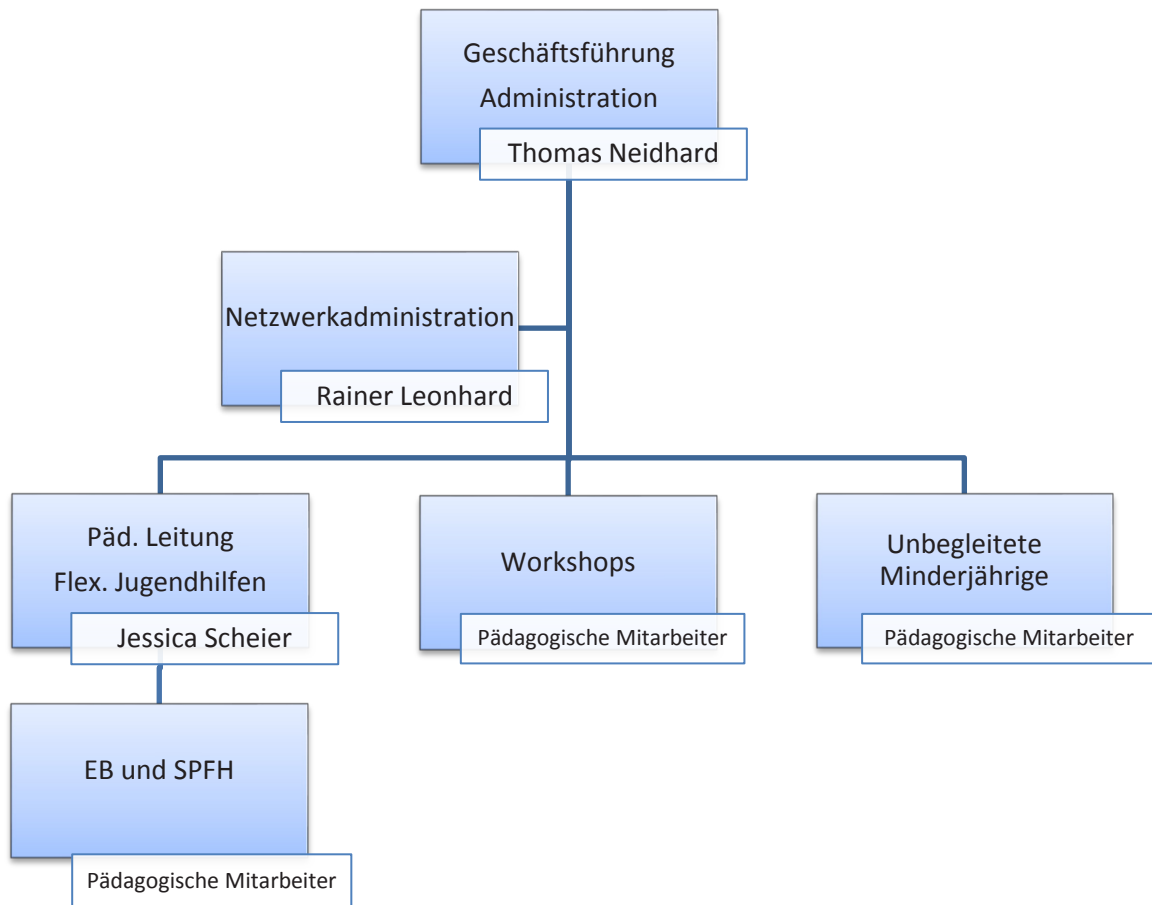
- Instandhaltung und Pflege des Computernetzwerkes
- Instandhaltung und Pflege der Homepage

V. SCHULUNGSMASSNAHMEN

Das Familieninstitut Augsburg ist an die Arbeitskreise, AK Flexible Hilfen, Runder Tisch Jugendhilfen, AK Jugend und Sucht und Runder Tisch Häusliche Gewalt angebunden.

Interne und externe Fort- und Weiterbildungen werden bei Bedarf angeboten.

VI. BETRIEBLICHE ORGANISATIONSFORM



Ansprechpartner:

Thomas Neidhard
Geschäftsführer
Paar- und Familientherapeut; Suchttherapeut

Frankenstr. 6 b
86356 Neusäß – Steppach

Tel.: 0821 – 81 06 98 64
FAX: 0821 – 81 06 98 65
Mobil: 0176 - 34 17 80 78

Email: thomas.neidhard@familieninstitut-augsburg.de
Home: www.familieninstitut-augsburg.de